

Neues aus dem IFB

Das Team des IFB freut sich, neue Kompetenzpartner begrüßen zu dürfen. Für das Jahr 2024 sind bereits die Aus- und Weiterbildungstermine fixiert. Im April 2024 startet auch wieder der Universitätskurs für Feuchte- und Dichtheitsmonitoring am Dach an der TU Graz.

Das Team des IFB freut sich, folgende Firmen als neue Kompetenzpartner begrüßen zu dürfen:

Bmonc GmbH, 3105 St. Pölten-Unterradlberg: Die Bmonc GmbH ist neuer Kompetenzpartner des IFB. Das Unternehmen wurde mit der Idee, Messwerte zu Daten zu machen und diese mit Erfahrung zu interpretieren, gegründet. Ziel ist es, eine offene Internet-Dinge-Plattform für innovative IoT-Services bereitzustellen. Kund*innen sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Geschäftsideen zu skalieren und die Plattform frei zu nutzen.

Graf Holztechnik GmbH, 3580 Horn: Auch das Traditionsunternehmen Graf Holztechnik GmbH darf als neuer Kompetenzpartner des IFB begrüßt werden. Graf Holztechnik entwickelt Lösungen für Projekte unterschiedlicher Art und Dimension, wie Neubau, Sanierung oder die Abwicklung als Teilgeneralunternehmer. Die Leistungsbereiche umfassen unter anderem Dachgeschoßbauten, Dachdecker-, Spengler- sowie Schwarzdeckerleistungen, Terrassenbeläge, Fassadenbau u. v. m.

Rathmanner Gesellschaft m.b.H., 7343 Neutal: Ebenfalls als neuen Kompetenzpartner dürfen wir die Rathmanner Gesellschaft m.b.H. aus 7343 Neutal begrüßen. Die Firma Rathmanner wurde 1931 von Spenglermeister Josef Rathmanner in Draßmarkt mit dem Schwerpunkt Galanteriespenglerei gegründet. Heute gilt das Unternehmen unter der Leitung von Martin Rathmanner als innovativer Spezialist für Dach- und Fassadentechnik im Industrie- und Wohnhausbau. Besonders stolz ist man

auf die eigene Ausbildungsakademie für Lehrlinge.

Steiner Dach GmbH, 3842 Thaya:

Auch die Steiner Dach GmbH ist seit kurzem Kompetenzpartner des IFB. Die Steiner Dach GmbH ist ein eigenständiges, inhabergeführtes Familienunternehmen, das sich auf Dachdeckerei (Neubau, Umbau oder Sanierung), Spenglerei (Verblechungen für Dach, Fassade, Terrassen, etc.) und Alternativenenergie (Solarstrom, Solarthermie) konzentriert. Zur Firmenphilosophie zählt die hochwertige Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter*innen.

UNIVERSITÄTSKURS FÜR FEUCHTE- UND DICHTHEITSMONITORING

Der bereits dreimal erfolgreich durchgeführte Universitätskurs an der TU Graz in Kooperation mit dem IFB startet wieder am 5. April 2024.

Zu spät erkannte Feuchteschäden an und in Gebäuden belasten die Volkswirtschaft hinsichtlich Schadensfolge- und Sanierungskosten enorm. Feuchteschäden in Gebäuden verursachen hygienische Defizite und führen zu gesundheitlichen Belastungen und dem Verlust von Lebensqualität. Ebenso sind umweltrelevante Folgen von großer Bedeutung, da die Beschädigung der Bausubstanz erheblichen Material-, Arbeits- und Geräteaufwand für Sanierungen erfordert. Ein vordringliches Ziel ist es daher, den Feuchtezustand in Zukunft mittels Gebäudeassistenzsystemen, ohne Eingriffe in das Bauteil, zu visualisieren. Das bedeutet, dass die Planung und Ausführung von Feuchte- und Dichtheits-Monitoringssystemen innerhalb der Gebäudehülle zukünftig zum Standard erklärt werden wird. Für die Umsetzung bedarf es Wis-

sensvermittlung in einem praxisorientierten Universitätskurs.

Im angebotenen Universitätskurs erlernt man auf Basis von Grundlagenwissen Problemstellungen zu erkennen und unter Anwendung von Simulationswerkzeugen adäquate Lösungsvorschläge für die Praxis zu planen und Messdaten auszuwerten.

Anmeldungen und Infos zum Universitätskurs unter: www.tugraz.at/studium/studienangebot/universitaereweiterbildung/kurse-und-seminare/feuchte-und-dichtheitsmonitoring/

REZERTIFIZIERUNG VON HANDWERKER*INNEN MIT BAUWERKSABDICHTER-AUSWEIS

Ab Anfang Jänner bis Ende Februar 2024 finden die alljährlichen Rezertifizierungsschulungen für Bauwerksabdichter*innen in ganz Österreich statt. Automatisch eingeladen werden alle Personen, die 2022 erstmals den Bauwerksabdichterausweis erhalten haben oder wo dieser Ausweis 2022 verlängert wurde. An einem Schultag werden kompakt praktische und theoretische Inhalte vermittelt, um die Bauwerksabdichter*innen wieder auf den aktuellen Wissensstand zu bringen. Praktische Beispiele werden von den jährlich begutachteten Objekten, die Unternehmen mit Gütezeichen einreichen, entnommen. Nach Absolvierung der Kompaktschulung erhalten die Personen einen neuen, zwei Jahre gültigen Bauwerksabdichterausweis.

TERMINE:

- Bauakademie OÖ, Lachstatt 41, 4221 Steyregg: 15. 1. 2024, 16. 1. 2024, 13. 2. 2024
- Bauakademie Steiermark, Gleinalmstraße 73, 8124 Übelbach: 22. 1. 2024, 23. 1. 2024, 9. 2. 2024
- Bauakademie Wien, Laxenburger Straße 28, 2353 Guntramsdorf: 18. 1. 2024, 12. 2. 2024
- Bauakademie Tirol, Egger-Lienz-Straße 132, 6020 Innsbruck: 22. 2. 2024, 23. 2. 2024

Auf der IFB-Webseite ifb.co.at/termine/ sind bereits alle Termine für das Jahr 2024 zu Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen einsehbar. //